

StAR Idel stellt den Inhalt der Sitzungsvorlage vor.

BM Böhling ergänzt, dass die Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen eingearbeitet wurden.

RM Just bemerkt, dass die im Haushaltskonsolidierungskonzept aufgeführten Einsparungsmöglichkeiten nicht genügen. Er stellt folgenden Antrag für weitere Einsparungen in Höhe von 285 T€.

185 T€ Kosteneinsparung Jugendwerkstatt
50 T€ Streichung des Schul- und Sozialarbeiter
25 T€ keine Wiederbesetzung der Gleichstellungsbeauftragten nach deren Ausscheiden
25 T€ Streichung Mittagsessen Arche

RM Eggerichs fordert eine Gemeindefinanzierungsreform, um die vielen Aufgaben der Stadt finanzieren zu können.

RM Homfeldt teilt mit, dass das Gewerbesteueraufkommen sich mittelfristig weiterhin positiv entwickeln wird.

RM Eggerichs teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung über den Haushalt enthalten wird, da im noch folgenden Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus noch Entscheidungen anstehen.

Nach kontroverser Diskussion zu den von RM Just vorgeschlagenen Konsolidierungspunkten ruft der Vorsitzende RM Just zur Ordnung, da dieser wiederholt die Notwendigkeit der Aufgaben der für die obigen Bereiche verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Frage stellt, indem er den Mitarbeitern vorrangig Eigeninteresse unterstellt.

BM Böhling stellt als Dienstvorgesetzter klar, dass die Mitarbeiter der Stadt mehr als ausgelastet sind und nicht wie von RM Just dargestellt aus Selbsteigennutz umfangreiche Konzepte erstellen. Die Erstellung des Konzeptes zur Neugestaltung der Jugendarbeit wurde aufgrund eines Auftrages der politischen Gremien neben der üblichen Arbeit erstellt.

Der Antrag von RM Just zum Haushaltssicherungskonzept wird einstimmig abgelehnt.

Es wird mit drei Enthaltungen der SPD empfohlen: